

„Leiddei Bass“ mit Nikolaus in Inzell unterwegs

Großzügige Spende für den Inzeller Waldkindergarten

Inzell (we) — Nachdem es im letzten Jahr in Inzell beim Lohnunternehmen Leitner in Obereck erstmal einen Krampeilauf gab, startete der Nikolaus mitsamt seinen Engel und Krampussen wieder zu den Kindern im Ort. Am 5. und 6. Dezember lief die „Leiddei Bass“ von Obereck weg auf ihrem Weg durchs Inzeller Dorf.

Die jungen Burschen hatten Gefallen gefunden im letzten Jahr und so begann das diesjährige Auslaufen wieder beim Lohnunternehmen Leitner vom Heuboden aus. Insgesamt waren 23 Kramperl und Ruatnbuam mit dem Nikolaus und den beiden Engeln unterwegs. Teilweise schon furchterregend, wie sich die jungen Männer mit den verschiedenen Loaven präsentierten. Die Eigentümer sagten erneut spontan und gerne Ja zu diesem Spektakel. Erneut gab es einen Glühweinstand mit weihnachtlichem Gebäck „auf Spendenbasis“ in der Maschinenhalle, organisiert von Angela Leitner. Viele Schaulustige und „Krampeinarrische“ aus Inzell und den umliegenden Orten folgten dieser Einladung und machten so dieses Auslaufen zu einem besonderen Ereignis. Vor allem die Dirndl näherten sich den wilden Gesellen immer wieder und so war es kein Wunder, dass die meisten Gesichter schwarz waren.

Der Erlös der freiwilligen Spenden geht an den Waldkindergarten Inzell. Niki Rieder war persönlich vor Ort und half mit beim Versorgen der vielen Gäste. Edeka Böhr spendete Punsch, Lebkuchen und Stollen und dem Waldkindergarten wurde für dieses Kramperlauffn eigens Glühwein gespendet. Die Mütter der „Ameisenbande“ brachten Punsch, Spekulatius, Stollen und Lebkuchen mit nach Obereck und eine Oma eines Waldkindergartenkindes hat sogar einen selbstgemachten Stollen gemacht. Gastgeberin Angela Leitner hatte viele Weihnachtsplätzchen gebacken und Obst und Nüsse bereit gestellt. Ein spezielles Danke geht natürlich auch an die „Leiddei Bass“ für den unkomplizierten Ablauf. Die Krampein unterstützten auch die Spendenaktion an den Waldkindergarten und legten selbst noch was obendrauf!

Am 6. Dezember abends gab es nochmal ein Treffen am Glühweinstand, da sich einige Gäste angekündigt hatten. Überraschenderweise gab es auch einen Spontanbesuch von „D’Koibein“ mit Engeln und Nikolaus.

Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen, so dass man davon ausgehen darf, dass dies nun zu einer festen Einrichtung wird. Man sollte sich diesen Termin auf jeden Fall für die nächsten Jahre vormerken. Schade nur, dass die weiße Pracht im Gegensatz zum letzten Jahr diesmal fehlte.



Niki Rieder vom Waldkindergarten in Inzell (li.) und Angela Leitner sorgten sich um die Verpflegung beim Auslaufen der „Leiddei Bass“ in Obereck.



Krampeilauffn kann doch auch anstrengend sein und man sollte gut erholt sein, wenn man zwei Tage lang im Dorf unterwegs ist.



Die Krampein der Inzeller „Leiddei Bass“ waren mit dem Nikolaus und zwei blonden Engeln auf ihrem Weg durch den Ort zu den verschiedenen Häusern unterwegs.



Alle Mitglieder der Leiddei Bass (Nikolaus, Engeln, Krampein und Ruatn-Buam) nach dem Beten vor dem Kreuz

Fotos: Helmuth Wegscheider/HM4U-HoehnMedia for you